

BA Treptow-Köpenick
BauStadtUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
26.06.2015

AG Wuhlheide Maßnahmenplan

6. Treffen am 17.06.2015

Teilnehmer: Stapl 14 Frau Langen, Pro Wuhlheide e.V. Frau Lessnick, Frau Nebelung, FBL Grün Frau Bönning, WiFöL Frau Engel (nur zum ersten Teil des ersten Tagesordnungspunktes), Frau Fleischer (Paradies Wuhlheide), BA Lichtenberg Stapl E1 Frau Pettersson

Entschuldigt: SenBJW IIIIE13 Herr Trutz, UmNat N/L 112 (Lichtenberg) Frau Will, SPK RK 5 Frau Nietzold, Forst AL Herr Pogrzeba, SenStadtUm IE 122 Frau Thierfelder, Stapl 3 Frau Rogoll ; Pro Wuhlheide e.V. Herr Grasnick

Anlagen:

- Tischvorlage Stapl14
- Machbarkeits- und Umsetzungsstudie für Teilbereiche

• Fördermöglichkeiten

Der Termin mit dem SenWTF steht noch aus. Frau Engel wird diesen nach dem 18.06.2015 vereinbaren. Wegen der inhaltlichen Besonderheiten werden zwei Termine erforderlich – einer für die Vorbereitung investiver Maßnahmen und einer für die nicht investiven Förderprojekte. Bei dem Termin für die nicht investiven Förderprojekte wird es vorrangig um den Antrag zum Parkmanagement gehen. Antragsteller hierzu wird die Wirtschaftsförderung des Bezirkes TK sein. Daher wird Frau Lessnick Frau Engel begleiten.

Zu investiven Maßnahmen wird WiFö zuerst allein bei SenWTF vorsprechen. Später sollten weitere Abstimmungen mit den jeweiligen Antragstellern geführt werden. Frau Langen stellt eine Tischvorlage zur Diskussion, die Vorschläge für mögliche Förderanträge sowie die inhaltlich – konzeptionell verwendbaren Vorarbeiten für die Formulierung von Förderanträgen enthält. Frau Lessnick ergänzt hierzu den Vorschlag „Parkranger“.

Um in der Angelegenheit Förderanträge voranzukommen, ist die Klärung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu den einzelnen Vorschlägen erforderlich.

Nach Abstimmung mit SenWTF sollte hierzu unter Federführung der Wirtschaftsförderung eine gesonderte Zusammenkunft stattfinden.

Vor konkreten Zeithorizonten ist mit den betreffenden Verantwortlichen zur Antragstellung zu klären, welche Kapazitäten bei ihnen zur Antragsvorbereitung und – ausführung bestehen.

Des weiteren sind für die zur Antragstellung vorgesehenen Maßnahmen die künftige Unterhaltung und alle genehmigungsseitigen Fragen zu klären sowie der erforderliche Planungsaufwand zu benennen.

Für die geplante Maßnahme „Besuchszentrum“ erfolgt gegenwärtig die planungsrechtliche Prüfung im Fachbereich Stadtplanung.

- **PEB Paradies Wuhlheide**

Die geförderte Maßnahme wird zum 31.07.2015 beendet. Frau Fleischer lädt ein, zur abschließenden Sitzung des Projektbeirates am 02.07.15 zu kommen. Alle Ergebnisse werden dort präsentiert. Außerdem wird es eine schriftliche Zusammenfassung der Ergebnisse geben.

Frau Langen bedankt sich im Namen der AG für die Zusammenarbeit und versichert, dass auch diese AG sich dem Anspruch der Nachhaltigkeit bei allen Maßnahmen in der Wuhlheide verpflichtet fühlt.

- **Sachstände:**

- **Beschilderungskonzept:**

Die 2007 erstellte und abgestimmte Unterlage zu allen geplanten Standorten liegt jetzt vor. Frau Langen veranlasst die Vervielfältigung und Digitalisierung. Frau Nebelung wird den alten Plan daraufhin graphisch aufarbeiten.

- **Spreeanbindung Wuhlheide:**

Das Bio Essentis Hotel wird schriftliche Zustimmung für die Nutzung seines des Steges als Zugang zur Wuhlheide geben.

- **Besuchertoiletten:**

Das von der Fa. Hering angebotene Modell Komposttoiletten mit einer geschlossenen Grube ist aus Sicht der Wassebehörde innerhalb der Wuhlheide verwendbar.

Die Toiletten auf dem Tempelhofer Feld stehen kostenlos zur Verfügung. Dort betreibt dies die Grün Berlin GmbH, welche alle Kosten für das Gelände aus eigenem Etat bestreitet. Der umfangreichsten Posten stellt nach deren Aussage die Beseitigung von Vandalismusschäden dar.

Frau Langen hat wegen einer Grobeinschätzung der Gebäude- und Leitungssubstanz zum ehemaligen Toilettenhäuschen gegenüber der Jugendverkehrsschule beim FM des Bezirksamts angefragt. Veranlasst werden muss diese durch das SGA, weil sich das Gebäude auf der Fläche des SGA befindet. Eine entsprechende Bitte wurde an das SGA gerichtet.

- **Wegeanbindung zwischen Lichtenberg und Treptow-Köpenick im Bereich PSP / Rohrlake**

Mit dem Pferdesportpark konnte nach wie vor kein Kontakt hergestellt werden. Die AG regt an, die zuständigen Stadträte beider Bezirke um Unterstützung zu bitten. Für Wegebau und -unterhaltung steht im Bezirkshaushalt kein Geld zur Verfügung. Daher soll dies in den Förderantrag aufgenommen werden. Vorher ist dafür die Zustimmung des PSP als Flächeneigentümer auf der Lichtenberger Seite erforderlich. Frau Langen wird Herrn Vergos zur nächsten Sitzung eingeladen.

Der Bebauungsplan 11-14 b wird derzeit in Lichtenberg nicht weiter geführt.

- **Eingangsbereiche**

Dieses Thema soll gesondert diskutiert werden und ist im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Förderanträge von Bedeutung.

Im Büro des Parkmanagements ist weiteres Material u. a. dazu aus dem Ergebnis der Arbeiten vom Büro Seebauer Wefers und Partner 2007 vorhanden und wird mit anderen Materialien den AG Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Somit ist es für alle möglich, sich darauf vorzubereiten.

Für alle Mitglieder der AG, die Zugriff auf das T-Laufwerk im BA TK haben, ist der Zugriff unter folgendem Pfad gegeben:

[T:\Bauen und](#)

[Stadtentwicklung\Stadtentwicklungsamt\Stadtplanungsamt\Landschaftsplanung\Wuhlheide](#)

Die nächste Sitzung findet am 12.08.2015 um 13:00 Uhr in der Kindl-Bühne statt. Treffpunkt ist der Haupteingang. Während des Treffens ist eine Besichtigung der Eingangsbereiche der Wuhlheide vorgesehen.

Ich bitte um Hinweise zum Protokoll bis zum 24.07.2015, um es danach auf der Internetseite Stapl veröffentlichen zu können.

Langen

2. Mitglieder Projektgruppe Wuhlheide im Bezirk zK
3. Teilnehmer zK
4. Stapl 14 WV